

Wird die Kita „Pfiffikus“ neu gebaut?

Von Katarina Lange

Neustadt will dieses Jahr die Planungsleistungen vergeben. Der Baustart hängt jedoch von den Finanzen ab.

Neustadt will weiter in die Kindereinrichtungen der Stadt investieren. Die Kindertagesstätte „Pfiffikus“, die in Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes ist, soll neu gebaut werden. Die Stadträte haben überplanmäßige Ausgaben bestätigt, mit denen die Planung des Neubaus finanziert werden sollen. Insgesamt wurden rund 27500Euro für Vorplanung und Entwurf frei gemacht.

Warten auf Fördergeld

Bereits Anfang des Jahres hätten sechs Architekturbüros ihre Varianten vorgestellt. Im April einigten sich die Mitglieder des technischen Ausschusses auf eine Vorzugsvariante. Dass der Ersatzneubau nun genauso schnell gebaut wird, ist jedoch nicht vorgesehen. „Die finanziellen Mittel sind noch nicht in unserem Haushalt eingeordnet“, sagt Bürgermeister Manfred Elsner (FDP). Bund und Land hätten 2012 und 2013 keine Fördergelder zur Verfügung. Deshalb soll und könne der Neubau nur mittelfristig realisiert werden.



So könnte der Neubau der Kita „Pfiffikus“ an der Maxim-Gorki-Straße in Neustadt aussehen. Allerdings hat das Rathaus vorerst kein Geld für das Vorhaben.

Die Stadträte haben sich jedoch schon jetzt dazu entschieden, die Planungsleistungen in Auftrag zu geben. Bis September oder Oktober sollen diese abgeschlossen sein. „Wenn es in den kommenden Jahren doch Fördergelder für den Neubau gibt, werden wir die entsprechenden Anträge stellen“, sagt Elsner. Vorher passiert nichts.